

» Presseinformation 6/2020

20.04.2020

Seite 1 von 2

IDW veröffentlicht Knowledge Paper zur Geldwäscheprävention

Der Bundesrepublik Deutschland steht im Jahr 2020 eine echte Standortbestimmung bevor: Die Prüfung durch die Financial Action Task Force (FATF). Die FATF versteht sich als international führendes Gremium zur Bekämpfung von Geldwäsche. Internationale Prüfer werden beurteilen, wie effizient und wirksam die Geldwäscheprävention in Deutschland ausgestaltet ist. Die (inter-)nationale Organisation der Geldwäscheprävention ist komplex. In dem IDW Knowledge Paper gibt das IDW einen Überblick über den aktuellen Stand und wesentliche Entwicklungen der Geldwäscheprävention.

Düsseldorf, 20. April 2020 – „Internationale Geldwäscheskandale erschüttern in gewisser Regelmäßigkeit Wirtschaft und Gesellschaft. Der Schaden ist häufig enorm. Politik, Aufsicht, Wirtschaft und u.a. auch Wirtschaftsprüfer haben ihren Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in den letzten Jahren deutlich forciert,“ erklärt Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann, Sprecher des Vorstands des IDW. Das IDW Knowledge Paper zeigt daher die Zusammenhänge des Präventionssystems auf und vermittelt einen Überblick.

Das IDW Knowledge Paper erklärt, wie internationale Geldwäscheskandale, die in den letzten Jahren die Gesetzgebung maßgeblich beeinflussten, funktioniert haben. Hierauf aufbauend werden die für die Geldwäscheprävention maßgeblichen Institutionen, der rechtliche Rahmen sowie die nationale Risikoanalyse und die BMF-Strategie gegen Geldwäsche vorgestellt. Zudem wird die anstehende Prüfung durch die FATF näher erläutert.

„Die letzte FATF-Prüfung aus dem Jahr 2010 hat einige Schwachstellen im deutschen Geldwäschepräventionssystem aufgedeckt“, so Naumann weiter. Besondere Herausforderungen würden sich aufgrund länderübergreifender Geldwäschestrukturen sowie aufgrund der starken Unterschiede hinsichtlich der Geldwäscheprävention zwischen den Ländern ergeben, auch innerhalb Europas. Vor diesem Hintergrund seien die Bestrebungen zur Schaffung einheitlicher europäischer Standards und Aufsichtsbehörden zu begrüßen.

» Presseinformation 6/2020

20.04.2020

Seite 2 von 2

Das IDW Knowledge Paper zur Geldwäscheprävention finden Sie auf unserer Website:
www.idw.de/idw/verlautbarungen/idw-knowledge-paper

» **Kontakt:**

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)

Markets & Kommunikation: Beatrix Kalmünzer

Tersteegenstraße 14 | 40474 Düsseldorf

Tel.: 0211/4561-145 | Fax: 0211/4561-88145 | E-Mail: kalmuenzer@idw.de | Twitter: @MelanieSack_IDW

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), gegründet 1932, repräsentiert rd. 13.000 Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, damit etwa 81% aller deutschen Wirtschaftsprüfer. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Das IDW wahrt die Interessen seiner Mitglieder, unterstützt deren Berufsausübung durch fachlichen Rat und berufsständische Standards, fördert die Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüfer und ihres beruflichen Nachwuchses und leistet umfassenden Mitgliederservice. Themen der Rechnungslegung und Prüfung, des Steuer- und Berufsrechts sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung sind Gegenstand der Tätigkeit des IDW. www.idw.de